



# Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 1/2022

Ausgabe März 2022

[www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)

## Frühlingsbeginn in Scharnstein



### Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters ..... S. 2 - 3  
Aus dem Marktgemeindeamt ..... S. 4 - 10  
Bücherei ..... S. 11  
Aus den Schulen ..... S. 12 - 13

Klima / Energie ..... S. 14  
Tourismus / Gesunde Gemeinde ..... S. 15  
Aus den Vereinen ..... S. 16 - 19  
Veranstaltungskalender ..... S. 20

### Der Bauernmarkt startet wieder



### Standesamtsstatistik 2021



### Mittelschule: MINT Schwerpunkt





### *Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!*

Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs und eine Zeit der Hoffnung.

Diese Hoffnung brauchen wir in Anbetracht der erschütternden Bilder, die uns zurzeit aus der Ukraine erreichen. Zerstörung, Not und Leid prägen die täglichen Nachrichten. Mit Bestürzung schreibe ich dieses Vorwort und kann nur hoffen, dass die Friedensgespräche bei Erscheinen der Zeitung bereits erfolgreich waren. Kaum vorstellbar, wie es all jenen geht, die im Kriegsgebiet in Luftschutzbunkern ausharren. Familien werden getrennt und Kinder verlieren ihre Väter und einen Teil ihrer Kindheit. Ich möchte mich schon jetzt bei all jenen bedanken, die, in welcher Form auch immer, helfen.

Corona tritt seit Kriegsausbruch in den Hintergrund, dennoch dürfen wir diese Pandemie nicht vernachlässigen. Die Zeichen stehen gut, dass wir im Frühjahr und Sommer wieder ein „normales“ Leben führen können. Nichts desto

trotz, die Pandemie hat uns schon öfters überrascht, daher gilt es, weiterhin vorsichtig zu sein.

In großen Schritten kommt die warme Jahreszeit näher und auch in Scharnstein stehen so einige Projekte ins Haus. Mit einer Spaltung der Gesellschaft ist dabei niemandem geholfen. Der Zusammenhalt beim Umsetzen von neuen Projekten hingegen ist das oberste Gebot der Stunde! Ich versichere Ihnen,

dass bei allen Vorhaben die Bedürfnisse aller Beteiligten in die Entscheidungsfindung miteinfließen. Aber, allen Menschen recht getan, ist dabei eine Kunst, die niemand kann.

Gehen wir trotz der im Moment vielen negativen Ereignisse mit Zuversicht und Aufbruchsstimmung in den Frühling! Ich wünsche Ihnen ein angenehmes und mit positiven Gefühlen und Energien verbundenes Frühjahr.



*LABg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger*

## Ortskernbelebung und Gestaltung Scharnstein

*Planskizze Dienstleistungszentrum*



Bereits im Jahr 1993 und nachfolgend noch einmal im Jahr 2004 haben sich engagierte BürgerInnen mit dem Thema Ortskerngestaltung auseinandergesetzt. Zu einer Realisierung und Umsetzung ist es aber nie gekommen. 2014 wurde dann ein umfangreicher Bürgerbeteiligungsprozess (agenda21) gestartet. Unter anderem hat man sich mit der nachhaltigen Gestaltung und Belebung des Ortskerns von Scharnstein auseinandergesetzt. In vielen Sitzungen und Besprechungen, unter Einbeziehung von Erkenntnissen aus Exkursionen und mit der Abhaltung

von Zukunftsdialogen, wurde das Ideen- und Impulskonzept „Scharnstein – unsere Mitte“ erarbeitet. Nachdem die Bundesstraße B120 durch unser Ortszentrum führt, wurde dem Thema Verkehr: Straße, Wege u. Parkflächen ein besonderes Augenmerk geschenkt. Dank einer sehr fleißigen und engagierten Arbeitsgruppe unter der Leitung von Hermann Auer, kann erfreulicherweise schon heuer mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden. Wenn es gelingt, dass auch mit den direkten Anrainern das Einvernehmen hergestellt werden kann und die be-

nötigten Grundflächen abgetreten werden, sollte die Generalsanierung der B120 inklusive Rad- u. Gehwege noch vor dem Jahr 2024 abgeschlossen sein. Ein wichtiger und absolut notwendiger Schritt, der aber zur Aufenthaltsqualität im Zentrum nur bedingt beitragen wird. Denn auch die wirtschaftliche Funktion des Ortskerns hat im Laufe der Jahre an Bedeutung verloren. Wichtige Einrichtungen und sogenannte „Frequenzbringer“ haben sich am Ortsrand angesiedelt. Die Gefahr, dass es dadurch im Ortskern zu weiteren Geschäftsschließungen kommt, ist durchaus gegeben.

## Handwerks- und Dienstleistungszentrum

Vor einiger Zeit ist unter der Leitung von Raiffeisen Almtal eine Projektgruppe an die Gemeinde herangetreten, die uns die Errichtung eines Dienstleistungs- und Handwerkszentrum vorgeschlagen hat. Neben der Bank wären in diesem Gebäude auch eine Ärztin, ein Gastronomiebetrieb, ein Frisör und Schauräume für zwei heimische Tischlereibetriebe vorgesehen. Außerdem gab es schon ganz konkrete Verhandlungen mit einem Zahnarzt, der dort seine Praxis eröffnen möchte. Vorgesehen wäre für dieses Gebäude der vordere, straßenseitige Bereich des Schulsportplatzes. Von Seiten der Gemeinde wurde daher  **einstimmig**  im Gemeinderat die Erstellung einer Machbarkeitsstudie beschlossen. Ein Architekturbüro wurde damit beauftragt, die Ausschreibung für einen Ar-

chitekturwettbewerb zur Umsetzung des Impulskonzeptes und aller Ergebnisse des agenda21 Prozesses zu erstellen. Die oberste Prämisse von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen war von Anfang an, dass  **ALLE**  Beteiligten von diesem Projekt profitieren sollen! Selbstverständlich auch unsere Mittelschule. Eine eigens dafür beauftragte Sportstättenplanerin hat unter Einbindung der Verantwortlichen der MS bereits erste Entwürfe für den künftigen Sportplatz gezeichnet. Um die Verkleinerung des Fußballfeldes zu kompensieren, wäre unter anderem die Errichtung eines Funcourts, eines Beachvolleyball- bzw. Beachsoccerplatzes, einer Kugelstoßanlage und einer Laufbahn samt Sprunggrube geplant. Es war angedacht, dass künftig allen Gemeindebürger/Innen insbesonde-

re den Kindern und Jugendlichen große Teile des Sportplatzes und der Anlagen auch in ihrer Freizeit zugänglich sind. Leider ist es bisher nicht gelungen, die Verantwortlichen der MS Scharnstein von der Wichtigkeit und Notwendigkeit dieser Maßnahme zu überzeugen. In einem Elternbrief hat man zu einer Unterschriftenaktion gegen die Errichtung des Dienstleistungszentrum aufgerufen. Weder die Bank, noch die engagierte Projektgruppe, möchte und wird etwas gegen den Willen der Schule umsetzen und so hat man umgehend das Projekt auf Eis gelegt. Für die zukünftige Entwicklung des Ortskerns und der Gemeinde insgesamt ist das sehr schade und es bleibt zu hoffen, dass doch noch eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann.

Eine mögliche Variante der Sportplatzgestaltung



B:	F: Funcourt 15x24	FB: Fußball
Beachvolleyball 14x24	K: Kugelstoßen	
Beachsoccer	L: Laufbahn	
Schlagball 60m weit	W: Weitsprung	

## NEU: Bürgerfragestunde

Ab sofort besteht die Möglichkeit, spätestens 5 Tage vor jeder Gemeinderats-sitzung Fragen schriftlich einzureichen

([gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at)). Diese werden vom Gemeinderat, vor jeder Gemeinderatssitzung beantwortet.

## Neue Hortleitung

Frau Karola Aichmaier hat mit Mitte Jänner die Hortleitung übernommen. Sie hat bereits vor ihrer Karenz im Hort gearbeitet und kennt somit die Gegebenheiten. Es freut uns mit Fr. Aichmaier eine kompetente Person zu haben und wünschen alles Gute für die Zukunft. Ich möchte mich bei Frau Gerlinde Staudinger herzlichst bedanken, dass Sie in Ihrer Pension die Hortleitung bis zur Neubesetzung übernommen hat.

## Sicher durch den Winter

Einmal mehr haben die Mitarbeiter unseres Winterdienstes unter Beweis gestellt, wie wichtig sie für uns alle während der kalten Jahreszeit sind. Für die hervorragende Arbeit, welche von unseren Gemeindemitarbeitern hier geleistet wurde, gebührt ihnen unser aller aufrichtiger Dank.

## Gehsteig Museumsstraße zum Schlossparkplatz

Dieser Gehsteig wird künftig die Verkehrssicherheit in diesem Bereich wesentlich verbessern. Gleichzeitig wird mit der Realisierung die Verbindung Gemeindezentrum – Schlossparkplatz attraktiviert. Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal bei den Familien Eichstill und Wurm für die Bereitschaft der Grundabtretung recht herzlich bedanken.

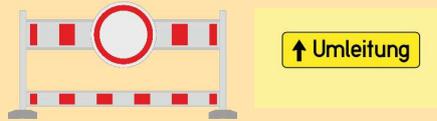
## Sperre Ortsdurchfahrt und erschwerte Zufahrten

Für die bevorstehenden notwendigen Leitungsbauarbeiten mit anschließenden Straßenbauarbeiten, welche im 2. Quartal starten, bedarf es Sperren, teils Totalsperren der Ortsdurchfahrt im Bereich der Fahrbahntrasse B120 (Shell-Tankstelle bis Schloßkurve). Der Verkehr wird über Viechtwang umgeleitet. Detaillierte Informationen, welcher Bereich in welchem Zeitraum gesperrt ist, werden immer zeitnah kommuniziert. Wir bitten alle Gewerbetreibenden, BürgerInnen, Kirchenbesucher und Veranstalter um Verständnis. Es wird zu massiven Zufahrtsbeschränkungen

kommen. Selbstverständlich wird für Einsatzfahrzeuge immer eine Möglichkeit der Zufahrt aufrecht erhalten.

Die Anrainer und Gewerbetreibende werden zu einem Informationsgespräch eingeladen. Dieser Termin erfolgt so rasch als möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Marktgemeinde (DW: 401).



## Erneuerung der Hausanschlüsse

Im Bereich der Fahrbahntrasse B120 (Shell-Tankstelle bis Schloßkurve) erfolgt aufgrund der Neuverlegung der Wasserversorgungsleitung auch die Erneuerung der Hausanschlüsse. Diese entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und es wäre unverantwortlich, würden wir die Versorgungsleitung erneuern und die Hausanschlüsse vernachlässigen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Marktgemeinde (DW: 401).

## Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Die Marktgemeinde Scharnstein ersucht alle Grundstücksbesitzer Hecken, Sträucher und Bäume auf ihren Liegenschaften bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden.

Der Schnitt ist so auszuführen, dass jeder Überhang auf das öffentliche Gut entfernt wird, weil Sie im Schadensfall straf- und zivilrechtlich belangt werden können. Weiters sind unbebaute Grundstücke im Bauland so zu gestalten

und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.



## Buchsbaumpflanzen

Mit dem Buchsbaumzünsler befallene Buchsbaumpflanzen können zur Kompostieranlage Maier (Bauer zu Brunn) gebracht werden. Im Altstoffsammelzentrum gibt es keine Abgabemöglichkeit.

## Kunst im Amt: Aussteller gesucht

Der Ausschuss für Gesundheit, Kultur, Sport und Vereine sucht Almtaler Künstler, die sich an der Aktion „Kunst im Amt“ beteiligen möchten und ihre Werke an den Wänden des Gemeindeamtes präsentieren wollen. Es stehen noch einige Künstler auf unserer Wunschliste, wir möchten aber natürlich niemanden übersehen! Darum bitten wir um die Mithilfe unserer Leser: Bitte sendet uns Tipps

und Vorschläge für „Kunst im Amt“ – wer soll die Wände des Gemeindeamtes gestalten?

Auch eine Sonderausstellung für Hobbykünstler ist geplant, wir bitten Interessierte um Anmeldung!

Kontakt:

Irene Deinhardt, Bürgerservice

07615-2255-420

irene.deinhardt@scharnstein.ooe.gv.at



Ausstellung Markus Moser (2019), Foto: Thom Trauner

## Silofoliensammlung Scharnstein

Annahmekriterien

- Die Folien müssen sauber (besenrein) und frei von Anhaftungen und Fremdstoffen sein.
- Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden.
- Die Netze müssen in durchsichtigen, zugebundenen Säcken bis 240l – keine Big Bags – angeliefert werden! (in allen ASZ erwerbbar)

Sollte die Qualität nicht passen, wird die Annahme verweigert.

## Sonderregelung für Scharnstein

An folgenden Tagen können Silofolien bei Stefan Maier (Bauer zu Brunn) kostenlos abgegeben werden (unter Beachtung der Annahmekriterien).

FR, 20. Mai 2022: 13:00-16:00

SA, 21. Mai 2022: 09:00-11:00

KOSTENLOSE Abgabe von Netzen und Schnüren möglich!



## Standesamtsstatistik 2021

Einwohneranzahl per 31.12.2021:  
4.953 Haupt- und 644 Nebenwohnsitze

### Geburten 2021: 42

2011: 59	2016: 48
2012: 48	2017: 51
2013: 56	2018: 54
2014: 44	2019: 51
2015: 40	2020: 55



7 Kinder besitzen nicht die österreichische Staatsbürgerschaft. 1 Kind hat das Licht der Welt zu Hause erblickt.

Sämtliche Urkunden (Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise) können direkt bei Ihrem Wohn-

sitzstandesamt, aber auch bei jedem anderen Standesamt bezogen werden. Nähere Auskünfte dazu bekommen Sie beim Standesamt.

### Hochzeiten

Entgegen dem Bundestrend konnten wir wesentlich mehr Hochzeiten und eingetragene Partnerschaften verzeichnen. 31 Paare haben

sich für eine Hochzeit oder Verpartnerung in Scharnstein entschieden.  
2015: 14 2017: 22 2019: 19  
2016: 20 2018: 16 2020: 27

### Im stillen Gedenken

Den Geburten stehen 68 Sterbefälle (25 Männer und 43 Frauen) gegenüber (2020: 71, 2019: 52).

Aus dem Seniorenheim sind insgesamt 30 Personen verstorben.

## Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Personen für die Heizperiode 2021/22 wieder einen Heizkostenzuschuss.

Die Antragsfrist läuft bis 9. Mai. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse und Ausgleichszulagen des Jahres 2021. Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist im Bürgerservicebüro einzubringen (nur gegen Termin). Weitere Informationen zu den Förderrichtlinien können Sie im Newsbereich auf unserer Website nachlesen.



## Stammtisch pflegende Angehörige

Die Coronapandemie ist für pflegebedürftige Menschen und pflegende An- und Zugehörige mit besonderen Belastungen verbunden. Darum ist es wichtig, trotz vieler Ängste die das Virus verbreitet, nicht auf Hilfe und Unterstützung zu verzichten. Wenn Sie sich überfordert fühlen, zögern Sie nicht, Hilfe zu suchen. Unter den aktuellen Bedingungen ist gerade die Betreuung von Menschen mit Demenz oder von Menschen mit anderen schweren Krankheiten keine leichte Aufgabe. Es gibt Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, die helfen können. Der Stammtisch für pflegende Angehörige bietet telefonische Unterstützung, und sobald es die Situation wieder erlaubt, persönliche Treffen im Gasthaus Thann an.

Kontakt:  
Pauline Gramer  
Tel. 0664-5336448



## Ehrungen Vorschläge erbeten

Es werden wieder Personen, die sich im außergewöhnlichem Maß für das Gemeinwohl und/oder Gemeindebild eingesetzt haben geehrt. Sie haben die Möglichkeit bis Ende April Vorschläge einzubringen. Der schriftliche Vorschlag muss eine Begründung für eine etwaige Auszeichnung enthalten.

Vorschläge bitte per E-Mail an:  
gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at



## Anmeldung: Poolbefüllung

Um Versorgungsengpässe durch eine Überlastung der Ortswasserleitung zu vermeiden, ersuchen wir alle Besitzer von privaten Schwimmbädern, vor der Befüllung des Pools Kontakt mit dem Wassermeister aufzunehmen:

Michael Raffelsberger, Tel. 0676/844464501  
Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.



## Öffnungszeiten Karfreitag

Das Marktgemeindeamt ist am Karfreitag (15. April 2022) geschlossen. Das ASZ ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

## Voranschlag 2022

Der Gemeinderat hat den nach den Kriterien der VRV 2015 erstellten Voranschlag 2022 in der Sitzung am 09.12.2020 genehmigt.

Bei dem Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit stehen Einzahlungen von € 13.169.300,- Auszahlungen von € 13.420.300,- gegenüber, daher ergibt sich ein Fehlbetrag von € 251.000,-. Der Fehlbetrag kann jedoch durch eine Aufstockung des Kassenkredits bedeckt werden.

**Folgende Vorhaben werden 2022 umgesetzt:**

- Ankauf Drehleiter FF Scharnstein
- Ankauf KLFA FF Viechtwang
- Funcourt Mittelschule
- Wildbachverbauung Scharnsteinerspitze
- Wasserleitungssanierungen und Wasserleitungserweiterungen Ortszentrum Scharnstein

- Erneuerung der Wasserleitung Quellableitung Schratzenau
- Bauliche Kanalsanierung und Ortsnetzerweiterungen
- Trennkanalisation
- Sanierung Gemeindewohnungen

Nachdem 2022 Darlehensaufnahmen von € 3.266.200,- und Tilgungen in Höhe von € 1.138.900 geplant sind, werden sich die Gemeindeschulden auf € 14.424.600 erhöhen.



## Schulwegpolizei sucht Verstärkung

Gesucht werden engagierte Personen, ob Eltern, Großeltern oder rüstige Seniorinnen und Senioren, die sich morgens nach einem geregelten Dienstplan (ca. 1 x monatlich für eine Woche) ein wenig Zeit nehmen können, um den Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer zu sichern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Volksschule Mühldorf bei Fr. Dir. Karin Mairhofer, (Tel. 07615/2320).



## Müllentsorgung in öffentlichen Containern - Nicht genügend

Bilder sprechen mehr als Worte. Die Situation an den öffentlichen Containern ist einfach nur noch traurig. Unsere Mitarbeiter sind stundenlang damit beschäftigt den falsch entsorgten Müll aus den Containern zu holen und ihn dann richtig zu entsorgen bzw. müssen sie den Müll, der aus reiner Bequemlichkeit einfach vor den Containern hingeschmissen wird, entsorgen.

Um nur einige Beispiele zu nennen:

- Plastikspielzeug im Metallcontainer
- Glasflaschen im Karton einfach vor den Containern abgestellt
- Diverser Hausmüll in und vor Containern

Erfahrungsgemäß wachsen wilde Müllhalden schnell an und animieren zu weiteren Abfallablagerungen.

**Tragen Sie dazu bei, dass unser Scharnstein auch in Zukunft schön bleibt!**



## Biomüll

Bei der Biomüllkontrolle im Februar wurden zahlreiche Verstöße festgestellt. Wir bitten auch hier nochmals den Müll sorgfältig zu trennen.

Als Vorsammelhilfen können im ASZ Scharnstein 10-Liter Biokübel und dafür passende Papiersäcke erworben werden.



**Autoreifen, Plastikabfälle, Tierkadaver, Zigarettenstummel, verpackte Lebensmittel gehören nicht in den Biomüll!**

## Für eine intakte Natur - keine Abfälle in Wald, Flur oder Wildbächen



Leider gibt es immer wieder „Umweltsünder“, die Abfälle illegal entsorgen statt diese einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung zuzuführen. Nicht nur auf Straßen, Gehwegen oder Containerstandplätzen stellen wilde Abfallablagerungen und achtlos weggeworfener Müll ein Ärgernis dar. Gerade auch außerhalb der

bebauten Bereiche in Wald und Flur müssen erholungssuchende Spaziergänger und Naturfreunde regelmäßig inmitten der schönen Landschaft illegal abgelagerte Pflanzenabfälle, Bauschutt und anderen Müll feststellen. Jegliche Abfallentsorgung außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsanlagen ist verboten und wird künftig ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Unzulässige Abfallablagerungen beeinträchtigen nicht nur das Landschaftsbild sowie die Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlich

genutzter Flächen, sondern schädigen auch den Naturhaushalt.

Auch die Verunreinigung von Wildbächen durch Entsorgung von Rasen-, Strauch-, oder Baumschnitt stellt dabei kein Kavaliersdelikt dar.

Es kommt dadurch zu Verkläuerungen der Bäche, wodurch im Hochwasserfall mit intensiven Schäden zu rechnen ist. Jeder kann durch ein umsichtiges Verhalten dazu beitragen, unsere Natur sauber zu halten und so die biologische Vielfalt unserer Lebensräume zu erhalten.

## Laborbus des Landes OÖ: Für unser Trinkwasser unterwegs

Foto: Grilnberger



Am 16. und 17. Mai bietet das Land OÖ im Rahmen der Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ interessierten Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit an, ihr Trinkwasser untersuchen zu lassen. Mitarbeiter führen dabei eine chemisch-bakteriologische Trinkwasseruntersuch-

ung durch. Auch hinsichtlich des Bauzustandes von Brunnen gibt es fachkundige Hinweise. Hausbrunneneigentümer werden vor Ort darüber informiert, in welchem Zustand sich ihr Brunnen befindet, welche Maßnahmen gesetzt werden müssen oder wie sonst wirtschaftliche

Lösungen zur nachhaltigen Sicherung der eigenen Trinkwasserversorgung aussehen können. Fragen zur Wasserqualität werden von Chemikern beantwortet. Die Tagespauschale übernimmt die Marktgemeinde Scharnstein, die Hausbrunnenbesitzer müssen nur die Gebühr für die Untersuchung, Begutachtung und Beratung in Höhe von € 53 zahlen.

Anmeldung bis spätestens  
15. April 2022 bei

Frau Teich Theresa, 07615/2255 404  
theresa.teich@scharnstein.ooe.gv.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl

## Nachhaltiges humanitäres Engagement in Syrien

Bei der Erneuerung der Schulmöbel haben wir darauf geachtet, dass die nicht mehr benötigten aber durchaus noch brauchbaren alten Möbel eine zweite Chance bekommen. Schonender Umgang mit Ressourcen, Recycling, Upcycling, – ein Beispiel, das in Verbindung mit humanitärer Hilfe im wahrsten Sinn des Wortes „Schule machen“ kann. Wenn nun diese Schulmöbel aus Scharnstein dabei helfen, dass für einige syrische Kinder der Schulalltag wieder „normaler“ wird, da sie nicht mehr auf dem kalten Boden sitzen müssen, dann hat sich der Aufwand mehr als gelohnt.

Alois Schober hat den Kontakt zu einer Stiftung hergestellt, die die Möbel mit großen Dank angenommen hat. Die „Korbgemeinschaft – Hilfe für Syrien“ ist eine Stiftung der Erzdiözese Wien, die 2016 von Kardinal Dr. Christoph Schönborn errichtet wurde und vom syrischen Priester Dr. Hanna Ghoneim geleitet wird. Das Leitbild und die Zielsetzungen der Stiftung können Sie auf [www.korbgemeinschaft.at](http://www.korbgemeinschaft.at) nachlesen. Hier finden Sie auch zahlreiche Berichte und Medienartikel, Projektbeschreibungen und Fotos sowie Informationen dazu, wie Sie

selbst helfen und mitwirken können. Wir freuen uns, einen Beitrag für das Wohl der Kinder in Syrien getätigt zu haben.

Für Informationen:

[www.korbgemeinschaft.at](http://www.korbgemeinschaft.at) oder  
P. Hanna Ghoneim (0664/88982999)



Dieses Klassenzimmer wird bald mit unseren „alten“ Schulmöbel bestückt

## Miniköche zu Gast im Wildparkstüberl

Im Wildparkstüberl des Cumberland Wildpark Grünau zauberten unsere Miniköche unter der Anleitung von Küchenchef Christian Hillinger und seinem Team herzhaft Kartoffelrouladen mit Speck-Schinken-Zwiebelfülle und als vegetarische Variante mit Lauch-Käse-Füllung. Zum Dessert gab es wunderbare Mohnnudeln mit Beerenauce sowie Nougatknödel mit Semmelbröseln. Des Weiteren er-

hielten die Nachwuchs Köche viele Informationen rund um die Gastro-Form Selbstbedienung und die Entstehung dieser. Christians Worte zum Abschied: „Ihr wart klasse und top motiviert. Es hat uns große Freude gemacht mit euch zu kochen“. Vielen Dank an Bernhard Lankmaier Geschäftsführer vom Wildpark und sein gesamtes Gastroteam, dass wir einen Nachmittag zu Gast sein durften.



## Unterstützung gesucht

Frau Anna-Maria Dinauer sucht dringend Unterstützung für die Organisation der Miniköche. Bei Interesse bitte melden: [almtal@minikoeche.at](mailto:almtal@minikoeche.at)



Texte & Foto: Anna-Maria Dinauer

## Verpflichtende Katzenkastration: Hohe Strafen drohen

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden. Der Strafrahmen beträgt 3.750 Euro, im Wiederholungsfall 7.500 Euro. Die Rechtsgrundlage findet sich im § 38 Abs. 3 Tierschutzgesetz (TSchG).

Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten /Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.



## Spielplatz Danninger

Ein Ziel von uns ist es, die Spielplätze laufend zu attraktivieren und den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Beim Spielplatz Danninger wurde der Rastplatz überdacht und um eine Sandkiste und Rutsche für die Kleinen erweitert. Weiters wurde eine „Seilrutsche“ errichtet. Wir haben schon viele positive Rückmeldungen dazu erhalten und freuen uns, dass diese Erneuerungen von den Bürger/Innen geschätzt werden. Weiters wird auf dem Spielplatz eine Toilette aufgestellt.



## Freibad Viechtwang

Erfreulicherweise bleiben unser Franz und seine Petra uns als Pächter des Freibades erhalten. Die Vorbereitungsarbeiten werden bald starten, damit ein unbeschwerter Badesommer im Freibad möglich ist. Es freut uns, dass wir in Zusammenarbeit mit der „Fördergenossenschaft für ein Lebenswertes Almtal“ den Spielbereich um ein neues Spielgerät erweitern können.



Foto: Moitzi Eduard

## Der bienenfreundliche Garten - machen Sie mit!

Ganzjährig und üppig blühende Staudenbeete, Vogeltränken und Totholzhaufen: All das hat in den meisten Gärten Platz und erfreut unsere (Wild) Bienen und gefiederten Freunde. Der Garten als Ort zum Innehalten, Wohlfühlen und Entspannen aber auch als Raum für interessante und spannende Naturbeobachtungen bietet Erholung für Leib und Seele. Sie als GartenbesitzerIn können mit ein paar einfachen Mitteln einen großen Beitrag zum Schutz unserer Wildbienen und anderer wichtiger Insekten leisten!

### Das bunte Staudenbeet



Jeder Boden und jede Lichtsituation (Schatten, Halbschatten, Vollsonne) erfordert eine entsprechend andere Bepflanzung. Bei standort-angepassten Bepflanzungen entstehen bunte, artenreiche Mosaiken, die sich auf Dauer im Garten entfalten und jährliches Nachkaufen und Nachpflanzen unnötig werden lassen. Heimische Bodenbedecker – wie Schafgarbe, Quendel, Günsel, Flockenblume, Vergissmeinnicht, Wiesenknopf oder Ysop, können außerdem das Aufkeimen von „Unkräutern“ erschweren. Damit minimiert sich der Pflegeaufwand auf wenige Stunden im Jahr. Auch Lavendel und Salbei – an sonnigen Standorten gepflanzt – können dauerhaft zur Duftoase und Nahrungsquelle werden. Bepflanzte Flächen heizen sich viel weniger auf als Schotter- oder Asphaltflächen und führen so zu einem angenehmen Mikroklima im Garten – ein wertvoller Beitrag zur Klimawandelanpassung, aber auch an heißen Sommertagen für Sie als Garten genießerIn. Damit der Beitrag für die Umwelt noch größer wird, verwenden Sie bitte nur torffreie Blumenerde, damit keine wertvollen Moorflächen zerstört werden. Diese erkennen Sie am österreichische Umweltzeichen, es garantiert 100% torffreie Erde.

### Das Naturgartenelement – Futter und Wasserquelle

Nistplatz und Futter müssen bei vielen Wildbienen nahe beieinander liegen. Da die rund 700 Wildbienenarten in Österreich ganz unterschiedliche Nistplatz-Ansprüche haben, können Sie zum Beispiel mit einem Totholzhaufen, einem kleinen Sand-Lehm-Hügel oder einem Insektenhotel verschiedenen Arten „unter die Flügel greifen“. In Zeiten immer trockenerer Sommer ist auch eine Vogeltränke oder andere kleine Wasserstelle ein willkommenes Naturgartenelement für (Wild) Bienen, andere Insekten und Vögel. In einem alten Granittrog hat sogar eine Zwergseerose Platz und dient mit ihren Blättern als Landstation für durstige Bienen.

Auch andere flache Trinkquellen – wie kleinere Töpfe oder Tröge erfüllen ihren Zweck, schauen Sie einfach was Sie zuhause haben. Wichtig ist, dass diese Wasserquellen einerseits nicht zu schnell austrocknen und dass andererseits die Bienen nicht darin ertrinken. Dafür reicht aber schon ein kleines Stöckchen, das aus dem Wasser ragt und der Biene als Abflughilfe dient. Regentonnen wirken anziehend auf durstige Tiere, stellen aber leider oft eine tödliche Falle dar, denn wenn die Tiere an der steilen Innenwand abrutschen und ins Wasser fallen, gibt es für die kein Entrinnen mehr. Abhilfe schaffen hier feinmaschige Gitter die über die Regentonne gespannt werden, Holzstücke die an der Oberfläche treiben oder Stöcke mit rauer Oberfläche an denen die Tiere wieder hochklettern können.



### Heimische Blümmischungen

Wollen Sie neue Flächen mit einer Blümmischung einsäen, so achten Sie dabei auf heimisches Saatgut, z.B. von den Firmen Reinsaat, Rewisa oder der



Wilden Blume. Heimische Wildblumen bieten Nahrung für Wildbienen, Humeln, Schmetterlinge und Vögel und bringen dadurch Leben in den Garten.

Am passenden Standort können sie sich auf Dauer nachhaltig ohne großen Aufwand entfalten. Sie sind dem natürlichen Feuchtigkeits- und Nährstoffangebot angepasst und erneuern sich zum Unterschied zu manchen hochgezüchteten Hybriden auf natürliche Art und Weise zum Beispiel über Samen.

### Den Garten wachsen lassen

Viele Gärten blühen auch ganz von selbst auf, lässt man sie nur einmal so weit kommen. Denken Sie beim nächsten Rasenmähen daran, dass der Rasen nicht zu kurz gemäht wird. Er muss nicht nur weniger intensiv gewässert werden, es können auch die Gänseblümchen und Schlüsselblumen wieder zur Blüte kommen und damit den Insekten als Nahrungsquelle dienen. Auf den Einsatz von Pestiziden in Ihrem Garten sollten sie unbedingt verzichten – sie sind tödlich für alle Insekten, reichern sich im Boden an und belasten unser empfindliches Ökosystem schwer.

*Text & Fotos: Klimabündnis OÖ (Georg Wiesinger) und der Umweltausschuss der Gemeinde Scharnstein*

Detailliertere Beratung zum Thema erhalten Sie bei unseren Almtaler Gartenbau-Unternehmen.



Links zum Weiterlesen

- <https://www.bienenfreundlich.at/mein-bienengarten/>
- <https://www.umweltberatung.at/themen-garten-bienen>

## Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Text & Foto: Caritas



Familien können in Situation kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind, sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag.

Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die

für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilien Familiendiensten der Caritas holte. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen

Sie gerne“, sagt Teamleiterin Angelika Rauch, die für die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck zuständig ist. Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

Die Mobilien Familiendienste in unserer Gemeinde sind telefonisch unter: 07612/90820 erreichbar. Nähere Infos finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).

## Ein friedvolles Miteinander

Wir bitten mittags und abends das Rasenmähen, Kärchern und sonstige Lärmbelästigungen zu unterlassen. Wenn die warme Jahreszeit Einzug

hält, werden auch die ersten Grillereien gestartet. Auch hier bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme. Toleranz und Rücksichtnahme im pri-

vaten Bereich, auf der Straße etc. helfen zu einem friedvollen Miteinander in der Gemeinde.



## Der OÖ Landesjagdverband informiert: Die Jungen sind los!



Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Hilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden. Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten.

Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht. Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

### Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlherzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen. Lassen wir also den Wildtieren ihre Ru-

hezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>



Text: OÖ Landesjagdverband  
Foto: N. Mayr



## Lesung von Roman Sandgruber am 9. April „Hitlers Vater“ - Wie der Sohn zum Diktator wurde



Karten in der Bücherei, im Bürgerservice und im Webshop der Gemeinde Scharnstein. Bitte die 3G-Regeln beachten.



Aufgehoben ist nicht aufgeschoben.

Es freut uns, dass wir die aufgrund der Corona Pandemie verschobene Lesung von Roman Sandgruber durchführen können.

Roman Sandgruber ist emeritierter Univ.-Prof. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Johannes-Kepler-Universität Linz. Als geborener Oberösterreicher kennt er die Landschaft, in der sich die Odyssee der Familie Hitler vollzieht, wie kein Zweiter. Das Buch gibt intime Einblicke in die Familiengeschichte – und zeigt, wie sein Sohn Adolf zum Diktator wurde.

9. April 2022 um 19:30  
im Sitzungssaal des Marktge-  
meindeamtes Scharnstein

Karten sind in der Bücherei, im Bürgerservice  
und im Webshop der Gemeinde Scharnstein  
erhältlich.

## Das Bücherei Team sucht Verstärkung

Du ...

... liebst Bücher?

... liest gerne?

... suchst neue Herausforderungen und  
spannende Aufgaben?

... möchtest ehrenamtlich in der  
Scharnsteiner Bücherei mitarbeiten?

Wir suchen dich....

... für unser engagiertes Bücherei-Team!  
Bei Interesse melde dich bei Irene Dein-  
hardt unter 0676-7255902 oder komm  
direkt in unserer Bücherei vorbei und  
sprich uns an. Wir freuen uns auf dich!



Foto: Rathberger Manuela

## Buchempfehlungen

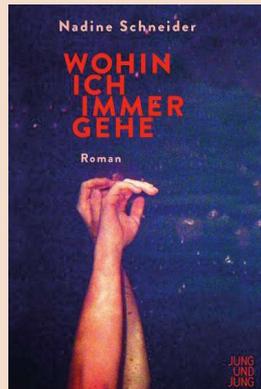


### Wohin ich immer gehe von Nadine Schneider

Wir schreiben das Jahr 1987. Einen Sommer lang trainieren Johannes und David hart, um die Donau am „Eisernen Tor“ zu durchschwimmen. Gemeinsam wollen sie das Land verlassen, aus dem verheerenden Ceausescu Rumänien flüchten, ihren - durch das Regime verhärmten - Familien den Rücken kehren. Doch David verschwindet eines Tages und Johannes zieht den Plan allein durch.

Mit Hilfe von Giulia und deren Familie, baut sich Johannes im Westen ein neues Leben auf, aber seine Gedanken kreisen immer wieder um das rätselhafte Verschwinden seines Freundes. Sechs Jahre später - die Grenzen sind schon lange wieder offen – erhält Johannes die Nachricht vom Tode seines Vaters. Erst da ist Johannes bereit, noch einmal in seine alte Heimat zu reisen, mit allem abzuschließen und vor allem

noch einmal nach David zu suchen. Der Roman gibt viele Einblicke in das damalige diktatorische Rumänien. Der Schreibstil der Autorin lässt viel zwischen den Zeilen lesen und viele Hintergründe der damaligen Geschehnisse nur erahnen. Die traumatischen Erlebnisse rund um seinem Freund David erfährt der Leser in zahlreichen Rückblicken.



Text: Erika Paul

### Die Enkelin

#### von Bernhard Schlink

Im Sommer 1964 verlieben sich Birgit und Kasper ineinander. Sie ist vom Osten Deutschlands und er vom Westen. Kasper verhilft ihr zur Flucht. Nach Birgits Tod entdeckt Kaspar ihr Geheimnis – sie hat eine Tochter in der alten Heimat zurückgelassen. Er macht sich auf die Suche – das was sie immer machen wollte und nie schaffte. Es wird eine Reise in die Vergangenheit. Er findet eine Frau die in einer völkischen Gemeinschaft auf dem Land lebt. Ihre vierzehnjährige Tochter freut sich, dass auf einmal ein Großvater in ihr Leben tritt, wie er sich über eine Enkelin freut. Aber seine Welt ist ihr so fremd wie ihm ihre. Können sie einander erreichen? Bernhard Schlink beschreibt feinführend die Charaktere der handelnden Personen und beweist erneut seine brillante Erzählkunst. Es ist ein Buch über Trauer und Hoffnung.



Bernhard Schlink  
Die Enkelin

Roman-Diogenes

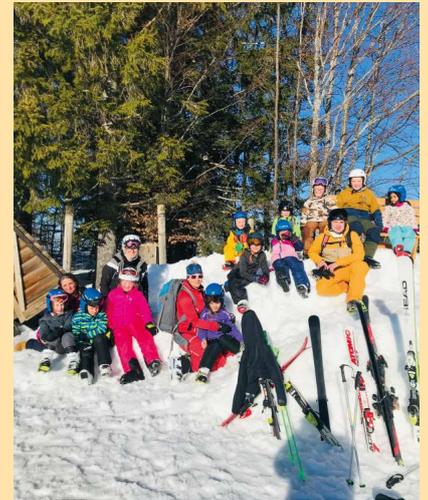
Text: Eva Schellnast

Volksschule Mühldorf

## Wintersportwoche der VS Mühldorf

Text & Fotos: VS Mühldorf

Unsere Skitage am Kasberg bei traumhaft schönem Wetter waren für alle Kinder ein großes Erlebnis. Skifahren mit Lehrerinnen, Klassenkollegen und -kolleginnen sowie Eltern als Begleitpersonen ist in jeder Hinsicht etwas Besonderes. Spaß an der Bewegung und am Skifahren sowie die Gemeinschaft außerhalb des Klassenzimmers stand für uns im Vordergrund. Es war uns ein Anliegen, dass alle Kinder teilnehmen können, gleich ob sie eine Skiausrüstung oder Vorerfahrungen besitzen. Deshalb freut es uns ganz besonders, dass am Ende der Skitage alle Kinder beim Abschlussrennen mitmachen konnten. Krönender Abschluss war die Siegerehrung, bei der jedem Kind eine Goldmedaille überreicht wurde. Die Freude und Dankbarkeit der Kinder war unbeschreiblich.



Volksschule Viechtwang

## Online-Märchenstunde in der VS Viechtwang

Weil die Märchenstunde wegen der Coronabestimmungen nicht in der Schule stattfinden konnte, stellte uns die Märchenerzählerin Claudia Edermayer von 14.2. – 18.2. ein Video zur Verfügung. Sie und die Musikerin Martina Haselgruber heißen gemeinsam „PianoMär“. Jedes Märchen begann mit den Worten: „Vor langer, langer Zeit als die Erde noch

jung war und die Märchen noch wahr waren.....“ – das fanden wir lustig! Wir fanden es sehr unterhaltsam, dass Martina Haselgruber mit verschiedenen Instrumenten, zu den Märchen passende, Musik machte. Die Geschichten wurden sehr spannend und interessant erzählt und es waren vor allem auch Märchen, die wir noch nicht kannten.



Text & Fotos: VS Viechtwang

## Wir fördern Begabungen

Auch dieses Schuljahr konnte die VS-Mühldorf, trotz schwieriger Ausgangsbedingungen aufgrund von Corona, wieder einen Talentförderkurs anbieten. Spielerisch und mit großem Engagement vertiefen die SchülerInnen ihre Kenntnisse in Englisch.





Mittelschule Scharnstein

## MINT-Schwerpunktschule ab dem kommenden Schuljahr 2022/2023



Ab dem Schuljahr 2022/23 wird an unserer Schule ab der 5. Schulstufe aufsteigend der MINT-Schwerpunkt mit einem eigenen zusätzlichen Pflichtgegenstand „MINT“ eingeführt. MINT

steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Für die Aufnahme in die MINT-Klasse ist keine Eignungsprüfung vorgesehen. Im Unterrichtsgegenstand MINT setzen sich die SchülerInnen mit aktuellen Herausforderungen wie beispielsweise dem Klimawandel, dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, der Digitalisierung und neuen Technologien forschend auseinander. Praktische Übungen, Experimente, Exkursionen und Aktivitäten in Werkstätten fördern einerseits das Lernen durch Erleben und stärken hand-

werklich-technische Fähigkeiten wie Fertigkeiten, und andererseits wird die berufliche Perspektive der SchülerInnen erweitert. Voraussichtliche zusätzliche Wochenstunden im Pflichtfach „MINT“ 1.-4. Kl.: 2-3-3-3 Stunden/Woche.

Als mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnete Schule setzen wir bereits jetzt schwerpunktmäßig innovativen MINT-Unterricht um und fördern mit vielfältigen Zugängen Mädchen wie Burschen gleichermaßen.

## Erneute Auszeichnung „Gesunde Schule OÖ“

Wir haben den notwendigen Qualitätsanforderungen entsprochen und sind für die nachhaltigen und gesundheitsfördernden Maßnahmen an unserer Schule erneut von einer Fachjury mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ für weitere drei Jahre ausgezeichnet worden.

Wir sind stolz darauf, dass wir unsere SchülerInnen für einen gesunden Lebensstil motivieren können - dies spiegelt sich in den unterschiedlichsten Angeboten: unter anderem in der gesunden Jause, die wöchentlich von unseren SchülerInnen zubereitet und angeboten wird.



## „WinterSportundSpaßWoche“ der MS Scharnstein



Traumhafte Bedingungen, wie herrlichen Sonnenschein, eine verschneite Winterlandschaft und perfekt präparierte, fast menschenleere Pisten, fanden die SchülerInnen auf ihrer Wintersportwoche in Obertraun/Gosau vor. Ein motiviertes „SkiLehrerteam“ sorgte mit Freude und Herzblut für schöne Skistunden mit Mehrwert.

Ganz egal ob Anfänger oder Rennfahrer, alle SchülerInnen kamen auf ihre Kosten und dem Pistenspaß stand nichts im Weg.

Doch nicht nur der Skispaß war wichtig, auch die Freizeitgestaltung und die sozialen Bedürfnisse hatten einen hohen Stellenwert.

Der Besuch des Weltkulturerbes Hallstatt, mutig die 5 Fingers am Krippenstein oder die Kletterwand samt

Boulderwand zu erklimmen, Tischtennismatches, Ballspiele, eine abendliche Fackelwanderung zum Hallstättersee mit Blick auf das beleuchtete Hallstatt, Gemeinschaftsspiele, eine Zimmerympiade, ein gemeinschaftsstiftender, überaus lustiger „bunter Abend“ und nicht zuletzt die tolle Unterkunft im Bundessportheim Obertraun, machten die Wintersportwoche zu einem Erlebnis, das bestimmt noch lange im Gedächtnis und im Herzen der Kinder sein wird.

Möglich gemacht haben dies alles der Leiter Alfred Holzinger und sein Team, die sich unermüdlich für diese tolle und wichtige Woche eingesetzt haben.



Texte & Fotos: Mittelschule Scharnstein

## Klimaneutral bis 2040!

Dieses Ziel ist nötig um die Zukunft für unsere nachfolgenden Generationen zu sichern. Es bedeutet nicht mehr und nicht weniger, als dass der Verbrauch fossiler Energieträger in weniger als 20 Jahren auf null reduziert werden muss. Dazu gehört auch der Sektor Raumwärme. Was ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir doch einfach an:  
christian.hummelbrunner@ing-ch.at



### Raus aus Öl und Gas

Noch immer sind in unseren Heizungskellern viele fossil betriebene Heizkessel im Einsatz. Manche davon sind schon sehr in die Jahre gekommen. Auch aus Sicht der derzeit stark gestiegenen Energiepreise lohnt es sich daher ein Umstieg auf ein nachhaltiges System wie Nahwärme, Biomasse oder, wo es geht, Wärmepumpe. Der Installateur ihres Vertrauens berät Sie gerne.

### Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert

Damit wird der Umstieg von alten, dreckigen Öl-, Kohle- und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich. Die Zusatzförderung für Menschen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen.

100 Prozent Förderungen können Haushalte beantragen, deren gemeinsames Einkommen (auf Basis Einpersonenhaushalt) 1.454 Euro netto nicht übersteigt. Eine 75 prozentige Förderung erhalten Haushalte deren gemeinsames Einkommen 1.694 Euro netto nicht übersteigt (wiederum Basis Einpersonenhaushalt). Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung.

Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen 7.500 Euro beim Umstieg auf eine neue, grüne Heizung. Anträge dafür sind unter [www.kesseltausch.at](http://www.kesseltausch.at) möglich.

### Und so geht es

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Sauber Heizen für Alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung. Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:

Schritt 1 – Die Vergabe erfolgt unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at). Die übermittelten Unterlagen werden an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.

Schritt 2 – Die Durchführung einer Energieberatung wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert. Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhält der Haushalt eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch sowie über Energiesparmaßnahmen am Gebäude.

Schritt 3 – Die Antragstellung erfolgt wieder über [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at), sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot

fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

### Was tun gegen hohe Energiepreise?

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise von Strom, Gas und Treibstoff konfrontiert. Es ist zu erwarten, dass sich die Preise zwar stabilisieren aber auf höherem Niveau. Eine lokale Versorgung schafft Abhilfe und sorgt für stabile Preise für viele Jahre. Die eigene PV-Anlage „rechnet“ sich derzeit so schnell wie nie zuvor. Bei einer Lebensdauer von 25 – 30 Jahren sind Sie vor bösen Überraschungen bei den Energiepreisen sicher. Wenn Sie ein E-Fahrzeug nutzen verlieren damit auch die Spritpreise ihren Schrecken. Für alle diejenigen unter uns die nicht die Möglichkeit haben in die eigene PV-Anlage zu investieren gibt's die Energiegemeinschaften. Dieser neue Weg einer lokalen Stromversorgung ist seit kurzem möglich und in fast allen Gemeinden entstehen derzeit entsprechende Initiativen. Auch hier helfen wir als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Traunstein gerne weiter.

### In eigener Sache

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 105 solchen Regionen. Wenn auch Sie Teil der Energiewende werden möchten freuen wir uns von Ihnen zu hören.

*Text und Foto: Christian Hummelbrunner*

## Kostenlose Broschüre „Wegweiser Heizungstausch“

- bietet Informationen zum Austausch von fossilen Heizsystemen
- hilft eine passende klimafreundliche Heizung zu finden, z.B. Pelletsheizung, Wärmepumpe oder Fern- bzw. Nahwärme-Anschluss
- bietet Informationen zur einkommensabhängigen Förderung „Sauber Heizen für Alle 2022“ Oberösterreich

Broschüre downloaden oder online anfordern unter:  
[www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



## Hochsalm:

### Nutzungszeiten Mountainbiken

Die erlaubten Nutzungszeiten sind von:

- 15. April – 31. Juli: 07.30 – 19.30
- 01. Aug. – 15. Sept.: 08.00 – 18.00
- 16. Sept. – 31. Okt.: 09.00 – 17.00

Weiters gilt die STVO! Befristete Sperren wegen Gefahren durch Wald- und Bauarbeiten beachten.



## Bärlauchaufstrich

Zutaten:

- 30 g Bärlauchblätter
- 250 g Magertopfen
- 50 g Sauerrahm
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Zitronensaft, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Bärlauch waschen, fein schneiden. Topfen in einer Schüssel verrühren. Den zerdrückten Knoblauch, Bärlauch und den Zitronensaft unterrühren und zuletzt alles gut abschmecken.



*Text: Land OÖ / Abteilung Gesundheit*

## Frühlingscocktail

Zutaten:

- 1 Handvoll Frühlingskräuter (z.B.: Wiesenschaumkraut, Gänseblümchenblätter, Sauerampfer, Löwenzahnblätter, Schafgarbe, Taubnessel, Sauerklee, Pfefferminze, Zitronenmelisse)
- 1 Apfel (ungeschält, geviertelt, entkernt, grob geschnitten)
- 200 ml frisch gepresster Orangensaft
- Saft von 1/2 Zitrone
- 1/2 l Buttermilch
- 2 EL Honig

Zubereitung:

Apfelstücke und Kräuter im Mixer pürieren. Mit Orangen-, Zitronensaft und Buttermilch auffüllen, kurz durchmischen und mit Honig abschmecken. Cocktail auf Gläser verteilen und mit Wiesenschaumkrautblüten oder Veilchen dekorieren.



*Text: Land OÖ / Abteilung Gesundheit*

## Radfahren - so lernen es Kinder richtig (ein Gesundheitstipp des Landes OÖ)

Mit Frühlingsbeginn startet für viele Familien die Radsaison. Das neue Fahrrad steht bereit und das schöne Wetter lädt zu Radausflügen ein.

### Wie lernen Kinder „richtig“ Radfahren?

Kinder erlernen das Radfahren sehr leicht, sofern sie ein passendes Fahrrad zur Verfügung haben und eine gewisse Körpergröße (ca. 105 cm) erreicht haben. Der Gleichgewichtssinn der Kinder muss nicht extra geschult werden, um Radfahren lernen zu können. Die Bewegung des Rades durch das Lenken entspricht genau der Bewegung des Gehens - auch beim Gehen müssen wir uns mit jedem Schritt dynamisch ins Gleichgewicht bringen. Ebenso verhält es sich beim Radfahren: Würden wir nach links kippen, lenken wir auch in diese Richtung und stabilisieren damit unser Gleichgewicht. Von außen betrachtet „eiern“ wir beim Fahren.

Kinder fahren, wenn dies passiert, in der Regel zu langsam, physikalisch ist ihre Kurvenfahrt völlig normal.

### Tipps:

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen passenden Helm trägt.

Laufräder und Tretroller bieten eine optimale Vorbereitung auf das Radfahren.

Selbst sichere Kinder brauchen keine hilfreichen Hände: Vermeiden Sie es, Ihr Kind beim Fahren festzuhalten und ohne vorherige Absprache loszulassen. Die beste Methode zum Losstarten: mit dem rechten Bein auf das obere Pedal treten und das linke Bein nachziehen (oder umgekehrt).

Üben Sie mit Ihrem Kind den Grenzbereich zwischen Stehen und Fahren bzw. das Bremsen. Ohne diese Fähigkeit

ist es nicht ratsam, mit dem Kind Ausfahrten zu unternehmen.

Richtige Sattelhöhe: sitzt Ihr Kind im Sattel, so steht ein Fuß mit gestrecktem Knie auf dem unteren Pedal.

Ist Ihr Kind ein sicherer Fahrer geworden, so fördert Fahren im Gelände, im Wald auf rutschigem und sandigem Boden die Fähigkeit, sich auch in kritischen Situationen richtig zu bewegen, z.B. rechtzeitig abzuspringen.





## AUS DEN VEREINEN

Kultur- und Heimatverein

### Schmiedevorfürungen



Am Samstag, 07.05.2022 starten wir um 15.00 Uhr mit unseren Schmiedevorfürungen im Geyerhammer.

Schauen Sie unseren Schmieden über die Schulter und erleben Sie die Arbeitswelt der Sensenschmiede hautnah.

### Sind Sie schon ein Mal den „Sensenweg“ gegangen?

Die 2,4 km lange Strecke, rechts- und linksufrig der Alm, ist zwischen dem „Kurzböcksteg“ beim E-Werk und dem „Sichelwerksteg“ angelegt.

Schautafeln entlang des Wanderweges informieren über die Geburt einer Sense, die Herrenhäuser, die Bedeutung des Holzes für unsere Region, den Bau der Almtalbahn und vieles mehr. Die Tafeln sind teilweise an Gebäuden angebracht und nicht immer sofort zu sehen. Das heißt, Sie müssen bei dieser Wanderung sehr aufmerksam sein!



Texte & Fotos:

Kultur- und Heimatverein

### Die OÖ Job Week feiert Premiere

Die OÖ Job Week feiert von 28. März bis 2. April 2022 ihre Premiere. Bei dieser Woche der Berufswahl können sich Erwachsene, die einen neuen Arbeitsplatz anstreben oder Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen, direkt in den teilnehmenden Betrieben über verschiedene Berufe informieren. Im Bezirk Gmunden werden daran mehr

als 50 Betriebe teilnehmen und verschiedene Veranstaltungen (Betriebsführungen, Probeschnuppern, Vorträge, Speed Datings, uvm.) anbieten. Das Besondere daran ist, dass sich alle Teilnehmenden dort treffen, wo es wichtig ist – am zukünftigen Arbeitsplatz.

Informationen: [www.jobweek.at](http://www.jobweek.at)



### Der Kulturverein Sternberg hat für die kommende Saison Pläne geschmiedet

Ab Mai kann man die Zülowzimmer nach vorheriger Anmeldung betreten und anschauen.

Im Juni (18. oder 25.) findet ein Flohmarkt mit LiveMusik statt.

Achtung: Anmeldefrist für Aussteller:  
11. Juni 2022

Im Juli und August planen wir 3 umwerfende Filme als Sommerkino. Der September steht wieder im Zeichen des Tages des Denkmals und

wir haben eine interessante Diskussionsveranstaltung im Auge.

Im Oktober wird Christine Moser Ausgewähltes für uns lesen.

Im Advent feiern wir mit Feuer und Punsch.

Genaue Titel, Termine und Uhrzeiten werden ca. 14 Tage vorher bekannt gegeben.

Im Sinne des Aufeinander-Achtens und aller Covid Bestimmungen freuen wir uns über Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Kontakt:  
0699 / 10025708 oder  
[susanne.faschinger1705@gmail.com](mailto:susanne.faschinger1705@gmail.com)

KULTURVEREIN  
Sternberg



Text & Foto: Susanne Faschinger

Almtaler Reit- und Fahrverein

## Albert Pointl - eine Fahrspportlegende wird 70



Seit fast 60 Jahren ist er Mitglied des Almtaler Reit- und Fahrvereins. Er hat mit seinen Erfolgen, seinem Wissen und Können den Namen Scharnsteins weit über die Grenzen Österreichs bekannt gemacht.

Albert wurde am 26.12.1951 als drittes von sechs Kindern geboren. Da es auf der Landwirtschaft seiner Eltern viele verschiedene Tiere außer Pferden gab, kaufte er sich von seinem als Tischlerlehrling gesparten Geld, sein erstes eigenes Pferd. Und damit wurde eine einzigartige Karriere im Fahrspport geebnet. Neben 40 Landesmeistertiteln, 12 Staatsmeistertiteln, sowie 14 Siegen bei Bundesländermannschaftsmeisterschaften, nahm er insgesamt sieben Mal an Zweispanner-Weltmeisterschaften und weiteren Weltmeisterschaften der Ein- und Vierspanner teil.

Der Höhepunkt seiner Karriere war sicher im Jahr 2015, als er gemeinsam mit seinem Sohn Rainer und dem Salzburger Georg Moser bei der Heim-WM in Salzburg Mannschaftsgold gewann und voller Stolz miterleben konnte, als Rainer Einzel-Weltmeister wurde. Nachdem er 2016 seine aktive Laufbahn beendete, ist er heute als Richter, Trainer, Ausbilder und Parcoursbauer tätig. Den Almtaler Reit- und Fahrverein hat er geprägt wie kein anderer, kein Name ist so mit unserem Verein verbunden wie der seine - sowohl national als auch international. Seit vielen Jahren ist er Teil des Vorstands und unterstützt diesen mit seinem umfangreichen Wissen.

Wir wünschen ihm, dass er sich noch lange bei bester Gesundheit in unserem Verein einbringt und er vor allem nun viel Zeit mit seiner Familie, ohne die eine solch einzigartige Karriere nicht möglich gewesen wäre, verbringen kann.

*Text & Foto:  
Almtaler Reit- und Fahrverein*

## Union Almtaler KSV Karriereende: Binder Markus

Wir blicken auf 8 Wettkampffahre zurück. 38 Wettkämpfe, 12 internationale und 26 nationale Medaillen kann Markus vorweisen. Er hält 44 OÖ Rekorde und 14 österreichische Rekorde und ist mehrfacher Vizeeuropa- bzw. Vizeweltmeister.

Seinen persönlichen Dank möchte er dem Österreichischen Verband für Kraftdreikampf, Mario Schnurr, Peter Hofstetter, seinem persönlichen Trainer Fritz Oppender und seiner Mutter aussprechen. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und freuen uns, dass er Weiterhin im Vereinsvorstand für unseren Verein tätig ist.



*Text: Union Almtaler KSV  
Foto: Markus Binder*

## Statistik Austria: SILC Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Rechtsgrundlage der jährlichen Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt (Februar bis Mitte Juli). Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß

dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

*Text & Foto: Statistik Austria*



SV Scharnstein

## Meisterschaftsstart der Kampfmannschaft

In der vergangenen Herbstsaison konnte unsere Kampfmannschaft in der 1. Klasse Süd mit sieben Siegen aus zwölf Partien auf dem großartigen dritten Zwischenrang überwintern. Die Erfolgsfaktoren sind dabei vielschichtig: Die Kaderzusammensetzung ist geprägt von kontinuierlicher Arbeit und nachhaltigem Denken. Auf und abseits des Platzes punktet die Truppe zudem mit Teamgeist und automatisierten Abläufen. Seit Jahren gelingt es sehr gut, dass junge Spieler sowohl in der 1b-Mannschaft als auch in der Kampfmannschaft eingesetzt werden. Aufgrund von sehr vielen verletzungsbedingten Ausfällen haben in der Herbstmeisterschaft viele junge Akteure gespielt und in der Kampfmannschaft wurden 27 verschiedene Spieler eingesetzt. Von einer auf die andere Woche musste die

Startelf sogar auf sieben Positionen verändert werden, das gab es in der über 65-jährigen Vereinsgeschichte noch nie. In der Vorbereitung der Kampfmannschaft durften auch vier junge Spieler der aktuellen U15 einmal in der Woche mittrainieren und in den Erwachsenenfußball hineinschnuppern. Das Trainer-team ist begeistert von der Motivation und dem Einsatz der jungen Kicker. Es wird nicht mehr lange dauern, bis man diese vier Spieler als fixen Bestandteil in der 1b-Mannschaft und dann später in der Kampfmannschaft sehen wird. „Im Frühjahr wollen wir uns weiter verbessern und am Ende unter den besten drei oder vier Teams sein. Die Vorfreude ist riesig, da es ja die erste Frühjahrssaison seit zwei Jahren sein wird, die wir voraussichtlich spielen können. In der 10-wöchigen Winter-

vorbereitung wurde dreimal pro Woche trainiert. Dienstags immer am Kunstrasenplatz in Gmunden. Die restlichen beiden Male entweder in der Halle oder am Trainingsplatz in Scharnstein. In den Vorbereitungsspielen hat man auch schon gemerkt, dass sich die Mannschaft wieder weiterentwickelt hat und auch vermehrt die jungen Spieler auf sich aufmerksam machen.“, freut sich Co-Trainer Dominik Krottendorfer auf die neue Saison.

Die Kampfmannschaft startete am Sonntag, 20. März, mit dem Heimspiel gegen den FC Altmünster in die neue Saison. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 02. April, in der WOLF System Arena gegen die SPG Lambach/Edt statt.



Erstes Training mit der Kampfmannschaft



Vorbereitungsspiel gegen Timelkam



Trainingseinheit

## Erfolgreicher SVS Nachwuchs

Nach ein paar Monaten ohne Spiele und Turniere durfte auch der Nachwuchs endlich wieder wettbewerbsmäßig Fußball spielen. Die Freude der Kinder war dementsprechend groß. Beim Hallenturnier in Kirchdorf konnten die Kids auch gleich wieder einige tolle Erfolge verbuchen.

- U8: 4. Platz - U11: 5. Platz
- U9: 1. Platz - U13: 4. Platz
- U10: 4. Platz - SPG U14: 3. Platz

Texte & Fotos: SV Scharnstein



U9-Mannschaft feiert den Turniersieg in Kirchdorf



Große Freude beim Hallenturnier in Kirchdorf



Lebenshilfe

## Turnstunde für die Bewohner der Lebenshilfe



Sieben Bewohner des Wohnheimes trainierten unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes und der COVID19-Maßnahmen sportlich in der Halle und übten ihr Können im „über die Langbank gehen“, Klettern auf der Sprossenwand mit Mattehüpfen, Fußball, Basketball, Ringhüpfen und vielem mehr. Alle Bewohner waren ihren Möglichkeiten entsprechend motiviert dabei und auch für die Praktikantin war es ein tolles Erlebnis.

Einige Wortmeldungen:

Julia: „Bin mit dem Rollstuhl über die kleine Matte gefahren und nach dem Krabbeln auf dem Boden (mit Hilfe vom Begleiter), habe ich mich über die Langbank gezogen.“

Manuel: „Ballspielen ist super!“  
Christian: „Damals in Peuerbach, wo ich noch dort gewohnt habe, nahe von Bayern, war ich noch etwas sportlicher, das waren halt noch Zeiten.“

## Adventsingen

An jedem Adventssonntag gab es für die Bewohner des Wohnheimes Scharnstein ein gemeinsames Singen mit Praktikantin Anita. Besonderer Wert wurde auf das gemeinsame Singen und Lieder aus der Kindheit der Bewohner gelegt, es durften aber Tee und Kekse als Stärkung danach nicht fehlen! Hier einige Kommentare der Sänger. Gerhard: „Boa, schön is, sogar mit Gitarre“. Christian: „Wie damals in Peuerbach in der Kirche, fast engelsgleich“. Manuel: „Super war’s, Nik P. is aber besser“. Julia: „Perfekto, wie man so schön sagt“.



Texte & Fotos: Lebenshilfe

## Ein Besuch bei IR♥SI's Glaswerkstatt lohnt sich



Alle unsere Objekte sollen die Orte, an denen wir unser Leben verbringen, stimmungsvoller und stimmungsvoller machen. Glas ist das perfekte Medium, um Farbe mit Licht zu durchdringen und beeindruckende Ergeb-

nisse zu erzielen. Zu jeder Jahres- und Tageszeit schenkt es uns eine Fülle von Freude und Energie. Schon das kleinste Objekt beinhaltet diese Eigenschaften. Wir freuen uns auf euren Besuch, bitten aber um vorherige tel. Anmeldung.

Irene und Siegfried Pachner  
Hofwiese 11, 4644 Scharnstein  
0699/10 300 870 od. 0699/10 957 400  
i.pachner@almtal.net



# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

## Der Bauernmarkt ist wieder da!



Gesunde und köstliche Produkte von Bauern aus der Region!

Jetzt wieder jeden 1. Samstag im Monat, von 9.00 bis 11.30 Uhr am Kirchenplatz Scharnstein.

Am Almtaler Bauernmarkt findet man die volle Vielfalt an unverfälschten Lebensmitteln von Bauern aus der Region! Einfach mal vorbeikommen und sich von unserem Angebot überzeugen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

SA: 2. April; SA:7. Mai; SA: 4. Juni

Text & Foto: Fr. Kronberger

## Stammtisch für pflegende Angehörige

19:30 Uhr, Taverne Thann  
26. April / 17. Mai / 28. Juni  
Sommerpause: Juli und August

**Notar Sprechtag (kostenlos)**  
am Marktgemeindefam Scharnstein  
9.30 bis 11.30 Uhr.

MI, 30.03.2022 - Dr. Loidl  
MI, 13.04.2022 - Mag. Enzmann  
MI, 27.04.2022 - Dr. Weinberger  
MI, 11.05.2022 - Dr. Loidl  
MI, 25.05.2022 - Mag. Enzmann  
MI, 08.06.2022 - Dr. Weinberger  
MI, 22.06.2022 - Dr. Loidl  
MI, 06.07.2022 - Mag. Enzmann

## KinderUni Almtal und Science Holidays Almtal



### Science Holidays Almtal 2022

#### Die Natur erforschen!

Von 22. bis 26. August 2022, jeweils von 9-16 Uhr  
Forschen, experimentieren und entdecken  
an der Konrad Lorenz Forschungsstelle  
und im Cumberland Wildpark Grünau  
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
Kosten: 50 € inkl. Mittagessen  
Täglich gratis Shuttlebus ab  
Gmunden/Gschwand/Scharnstein/Grünau zur  
Konrad Lorenz Forschungsstelle und retour –  
separate Anmeldung  
Inskription ab: 4. Mai




WEITERE INFORMATIONEN UND DIE ANMELDUNG AUF:  
<https://www.kinderuni-ooe.at/science-holidays-almatal/>




www.pflegeinfo-ooe.at

**SCHNELLE HILFE FÜR ANGEHÖRIGE**  
PFLEGE-HOTLINE ☎ 051 775 775

Eine Initiative von [www.soziallandesrätin.at](http://www.soziallandesrätin.at)



**AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.**

Jetzt MEIN BLUT die App herunterladen

[www.roteskreuz.at/ooe](http://www.roteskreuz.at/ooe) | 0800 / 190 190



### Der Termin für die KinderUniAlmtal 2022 steht fest: Mittwoch, 13. bis Freitag, 15. Juli

Das bunte Programm der heurigen KinderUniAlmtal dreht sich unter anderem um Naturwissenschaft, Technik, Kunst und Bewegung.

**Heuer neu: ein zusätzlicher Tag „KinderUniAlmtal am Traunsee“**  
Am Dienstag, den 12. Juli gibt es heuer einen zusätzlichen Tag „KinderUniAlmtal am Traunsee“ in der Internationalen Akademie Traunkirchen. Von Mittwoch bis Freitag findet die KinderUni wie gewohnt in Scharnstein statt. Almtal und Traunkirchen sind einzeln buchbar.

Haltet euch den Termin frei und sagt ihn weiter an eure Freundinnen und Freunde!  
Wir freuen uns auf euch!!  
Das Programm ist ab Mitte April online  
Inskription: ab **Mittwoch, 18.5.2022**  
Weitere Info unter: [www.kinderuni-ooe.at](http://www.kinderuni-ooe.at)  
Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern und Sponsoren!





## BLUTSPENDEAKTION SCHARNSTEIN

Mo., 11. April 2022 jeweils  
Di., 12. April 2022 15:30 - 20:30  
Mi., 13. April 2022 Uhr

Landesmusikschule

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein  
Redaktion: Marktgemeindefam Scharnstein, Tel. 07615/2255-408, [gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at)

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: 13.05.2022



Unser Beitrag zum Umweltschutz:  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier